

Ratingen, 25. August 2022
FDP-Ratsfraktion Ratingen
Presseerklärung zur Digitalisierung

**Neues Ratsinformationssystem:
Erster wichtiger Schritt zur Digitalisierung, aber es ist mehr Tempo nötig**

Am vergangenen Dienstag stellte der Beigeordnete Wagener im Digitalausschuss den Ausschussmitgliedern das neue Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo.ratingen.de/>) vor. Mit diesem System, das auch als mobile App verfügbar ist, können sich die Ratsmitglieder, aber auch interessierte Bürger einen Überblick über Beschlüsse und ihre Entscheidungshistorie in den unterschiedlichen Gremien der Stadt verschaffen.

„Dies ist ein richtiger erster Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Stadt. Aber nun muss es zügig weitergehen, fasst Jochen Drahorad, neues Ausschussmitglied der FDP-Fraktion im Ausschuss für Digitalisierung den ersten Eindruck zusammen. Bereits in der letzten Ratsperiode vor den Wahlen 2020 hat die FDP-Fraktion mit Nachdruck das Thema Digitalisierung vorangetrieben, um die Weichen für die Neugestaltung der IT-Infrastruktur zu stellen. Die FDP hat sich dazu insbesondere für die Einrichtung des Ausschusses für Digitalisierung stark gemacht.

„Wir sind froh, dass auch die anderen Fraktionen die Notwendigkeit eines Digitalausschusses erkannt haben, um die Herausforderungen der Digitalisierung der Stadtverwaltung engmaschig politisch zu begleiten. Nicht zuletzt auf unser Drängen wurde im August 2021 die Strategie „Ratingen.digital 2025plus“ von der Verwaltung vorgelegt“, ergänzt FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Markus Sondermann. „Dies kann aber nur der erste Schritt sein. Wir werden weiterhin alles Erdenkliche tun, dass die vereinbarte Roadmap eingehalten und die Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden“, drückt Fraktionschef Sondermann weiter aufs Tempo.

Der nächste Digitalausschuss findet am 6. September 2022 statt, in dem die Verwaltung über den Sachstand des IT-Projektes berichten wird.